

Drei Kinder bei Unfall schwer verletzt

100 Einsatzkräfte nach Frontalkollision vor Ort

Halblech Sechs Menschen sind am Freitagnachmittag bei einem Verkehrsunfall auf der B17 zwischen Trauchgau (Landkreis Ostallgäu) und Steingaden schwer verletzt worden. Laut Polizei geriet der Wagen eines 32-Jährigen, der mit seiner Familie unterwegs war, aus noch ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr. Dort kam es zum Frontalzusammenstoß mit dem Pkw einer 39-jährigen Frau und deren neunjähriger Mitfahrerin. Sämtliche Insassen wurden zum Teil schwerst verletzt in Kliniken gebracht – darunter auch die fünf und zweieinhalb Jahre alten Kinder des Unfallverursachers. Es waren drei Rettungshubschrauber im Einsatz. Insgesamt war ein Großaufgebot von über 100 Helfern vor Ort. Ein Gutachter soll nun den genauen Unfallhergang klären. Auch die Staatsanwaltschaft hat Ermittlungen aufgenommen. Die B17 war für mehrere Stunden gesperrt. Im Einsatz waren über 60 Kräfte der Feuerwehr sowie 30 Sanitäter und Ärzte und zehn Polizisten. (sib/sih)



Ein schwerer Unfall ereignete sich am Freitag bei Halblech. Foto: Siegert